



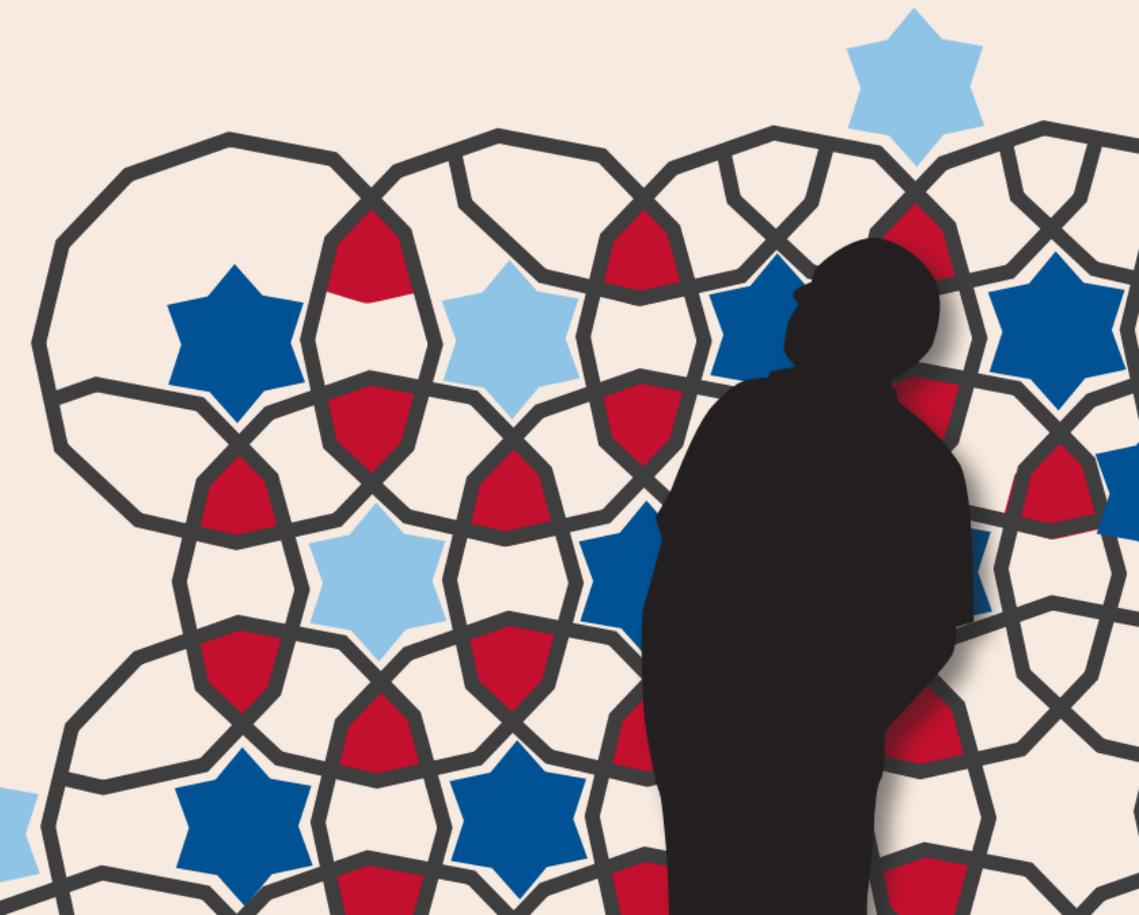
Philosophisch-Theologische Hochschule
SANKT GEORGEN

Philosophisch-Theologische
Hochschule Sankt Georgen
Frankfurt am Main
Offenbacher Landstraße 224
D-60599 Frankfurt am Main
Fon: 0 69 / 60 61-219
Fax: 0 69 / 60 61-307
E-Mail: rektorat@sankt-georgen.de

ZEICHEN DER BARMHERZIGKEIT

*Die interreligiöse Tiefe der Sure 57
Eine exegetische Installation
mit Schriftbildern und Kalligraphien*

Ausstellung vom 02. bis 23. Oktober 2020
Vernissage am 01. Oktober



Mitwirkende

Professor Dr. Dr. Bertram Schmitz lehrt Religionswissenschaft an der Universität Jena.

Frau Dr. Naghmeh Jahan hat Kalligraphie bereits in ihrer Jugend im Iran gelernt. Über die Arbeit mit Pinsel und Schreibrohr hinausgehend hat sie sich die Fähigkeiten angeeignet, arabische Texte auch mit modernen Medien kalligraphisch zu stellen. Passend zum Thema hat sie ihre religionswissenschaftliche Doktorarbeit zu der Bedeutung des heiligen Buchs vom Alten Orient über die Bibel bis zum Koran geschrieben.

Wichtige Informationen

Ausstellung im Foyer der Hochschule Sankt Georgen
02. Oktober – 23. Oktober
Besichtigung zu Öffnungszeiten der Hochschule

Vernissage am 1. Oktober 2020 um 18.00 Uhr
Foyer der Hochschule Sankt Georgen

Bitte melden Sie sich an.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt.
Wenn es mehr Anmeldungen gibt, wird eine zweite Vernissage um 19.15 Uhr durchgeführt.

Fon: 0 69 / 60 61-219, E-Mail: rektorat@sankt-georgen.de

Der Koran erscheint zunächst als heiliger Text des Islams. Zugleich aber bildet er ein vielschichtiges und faszinierendes Sprachkunstwerk, das in beständiger Interaktion mit den biblischen Religionen steht. In dieser Ausstellung zur 57. Sure wird der arabische Text in Kalligraphien und modernen Schreibkunstwerken in einer Weise präsentiert, die die biblischen Grundlagen – vom Psalm bis zum Gleichnis – im übertragenen wie im wörtlichen Sinn durchscheinen lässt. Die 18 Tafeln führen in kunstvoll ästhetischer Gestalt in die inhaltliche interreligiöse Tiefe. Die Originalzitate werden durch Übersetzungen und Kommentare begleitet.

Herzliche Einladung!